

aufgenommen in Klasse **5** in Jahrgangsstufe **5** am **13.09.11**

SCHÜLER

Name

Vorname

weitere Vornamen

geboren am

in Ort/Landkreis

Bekenntnis

Staatsangehörigkeit

Geschlecht

Nicht deutsches Geburtsland: Zuzugsdatum: _____ Sprache in der Familie: _____

ERZIEHUNGSBERECHTIGTE

1. Name, Vornamen _____ Telefon _____
Straße, Nr. _____ Telefon tagsüber **WICHTIG** (Arbeit etc.) _____
| | | | | _____
Wohnort PLZ Ort _____ weitere Handy Nr. _____
E-Mail: _____ @ _____
(für Rundschreiben usw.) weitere Handy Nr. _____

Das Sorgerecht haben (hat):

beide Eltern nur die Mutter nur der Vater ein Vormund

Straße, Ort und Telefonnummer bei 2. nur ausfüllen, wenn nicht wie bei 1. Erziehungsberechtigten

2. Name, Vorname _____ Vorwahl/Telefon _____ Telefon tagsüber (Arbeit etc.) _____
| | | | | _____
Wohnort PLZ Ort _____ Straße, Nr. _____

DER SCHÜLER/DIE SCHÜLERIN KOMMT AUS DER SCHULE: *VORANMELDUNG

Grundschule Hauptschule* Realschule* Gymnasium

Name der Schule _____

Jahrgangsstufe _____

übersprungene Jahrgangsstufe

wiederholte Jahrgangsstufe

* Die Anmeldung aus der 5. Jgst. HS / RS findet mit dem Jahreszeugnis in den ersten drei Ferientagen der Sommerferien statt.

UNTERRICHTSDATEN:

Religionsunterricht: Rk. Ev. Ethik

bitte wenden



DATENERFASSUNG

ÜBERTRITTSEIGNUNG (Siehe: zusammenfassende Beurteilung im Übertrittszeugnis)

- geeignet für ein Gymnasium bedingt geeignet
 geeignet für eine Realschule bedingt geeignet
 geeignet für eine Hauptschule Teilnahme am Probeunterricht erforderlich

VORGELEGTE UNTERLAGEN:

- Übertrittszeugnis bzw. Jahreszeugnis (5. Jgst. HS/RS) wird nachgereicht
 Lichtbild wird nachgereicht
 Familien-, Stammbuch wird nachgereicht

MITSCHÜLERWÜNSCHE / BESONDERHEITEN:

- Mädchenklasse gemischte Klasse gleichgültig

Unser Kind möchte gerne zusammen mit seinem Freund /ihrer Freundin

..... in die gleiche Klasse kommen

Wichtige Mitteilungen der Eltern an die Schulleitung (z.B. Behinderung, Allergien etc.):

LEGASTHENIE / LESE- UND RECHTSCHREIBSCHWÄCHE:

Laut pädagogischem Wortgutachten liegt vor:

- eine fachärztlich festgestellte Legasthenie.
 eine vom zuständigen Schulpsychologen festgestellte Lese- und/oder Rechtschreibschwäche.

INFORMATIONEN ZUM ÜBERTRITT AN DAS GYMNASIUM

- Ich / Wir wurde(n) im Rahmen der Informationsveranstaltung zum Übertritt an das Gymnasium ausreichend informiert.
 Ich / Wir wünsche(n) zum Übertritt an das Gymnasium eine individuelle Beratung.

UNTERSCHRIFT

- Die Einladung mit den Terminen zum Probeunterricht wurde mir ausgehändigt.

Traunstein, _____ . **Mai 2011**

Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten